

7.

Tag der sachsen-anhaltischen
Landesgeschichte

Zugleich

Jahrestagung
der Dessau-Wörlitz-Kommission

Anlässlich des 200. Todestages des Fürsten Leopold Friedrich Franz widmet sich der diesjährige Tag der Landesgeschichte der Frage, was die Figur des „Vater Franz“ für die Region in der Vergangenheit bedeutet hat. Unser Bild des Fürsten beruht nicht allein auf dessen eigenem Handeln, sondern ist ein Ergebnis zahlreicher wissenschaftlicher Forschungen ebenso wie von Rückprojektionen und Wunschvorstellungen. Die Tagung betrachtet die Entwicklungen, Akteure und Ereignisse, die das heutige Bild des Dessauer Fürsten geformt haben, und nimmt vergleichend die Rezeption anderer anhaltischer und deutscher Landesfürsten in den Blick.

Unser Franz

Das Bild des Fürsten
Franz von Anhalt-Dessau
im Urteil der Nachwelt
(1817–1945)

Veranstalter

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt
(Vorsitzender: Prof. Dr. Thomas Müller-Bahlke) in
Verbindung mit der Dessau-Wörlitz-Kommission
und dem Landesarchiv Sachsen-Anhalt.

Konzeption, Leitung, Moderation

Dr. Andreas Erb, Prof. Dr. Andreas Pečar,
Prof. Dr. Holger Zaunstöck.

Veranstaltungsort

Archivverbund Dessau (Alter Wasserturm)
Heidestraße 21
06842 Dessau-Roßlau

*Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um
Anmeldung bis zum 15. Oktober 2017 unter:*

Anmeldung und Kontakt

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt
– Arbeitsstelle –
Sven Pabstmann | Koordinator
c/o Franckesche Stiftungen zu Halle
Franckeplatz 1, Haus 24 | 06110 Halle (Saale)
Tel.: (0345) 21 27 427
Mail: kontakt@hiko-sachsen-anhalt.de

21. Oktober 2017

Alter Wasserturm in Dessau-Roßlau

www.historische-kommission-fuer-sachsen-anhalt.de

Veranstaltet mit freundlicher Unterstützung
des Landes Sachsen-Anhalt.



SACHSEN-ANHALT

 **Historische
Kommission**
für Sachsen-Anhalt

Gestaltung:
Klaus E. Göltz, Halle

Bildnachweis: Stadtarchiv
Dessau-Roßlau, N 034 Vorlass
Erhard Hirsch, Nr. 190.

7.

Tag der sachsen-anhaltischen
Landesgeschichte
Zugleich
Jahrestagung
der Dessau-Wörlitz-Kommission

Unser Franz

Das Bild des Fürsten
Franz von Anhalt-Dessau im
Urteil der Nachwelt (1817–1945)

21. Oktober 2017
Alter Wasserturm in Dessau-Roßlau

PROGRAMM

- | | | | |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9.30 Uhr | Begrüßung
Thomas Müller-Bahlke, Vorsitzender
der Historischen Kommission
Gunnar Berg, Vorsitzender der
Dessau-Wörlitz-Kommission | 11.15 Uhr | Jan Brademann (Dessau):
Ein Lichtfreund im Schatten. Auf der
Suche nach den Sehepunkten des
Franz-Biographen Georg Friedrich Reil |
| 10.00 Uhr | Andreas Pečar (Halle):
Das Bild des Fürsten Franz in der
Geschichtsschreibung | 12.00 Uhr | Ronny Edelmann (Halle):
Ein Denkmal für den Fürsten |
| 10.45 Uhr | Kaffeepause | 12.45 Uhr | Frank Kreißler (Dessau):
1912 – Das Heimatfest zur Feier von
700 Jahren Anhalt |
| | | 13.30 Uhr | Mittagspause |
| | | 14.30 Uhr | Andreas Erb (Dessau):
Libertinage im rezeptionsgeschichtlichen
Vergleich. Karl Theodor von Pfalzbayern,
August der Starke von Sachsen und
Leopold Fürst Franz von Anhalt-Dessau |
| | | 15.15 Uhr | Kaffeepause |
| | | 15.45 Uhr | Paul Beckus (Halle):
Die Karikaturen zweier Fürsten.
Leopold Friedrich Franz von Anhalt-Dessau
und Friedrich August von Anhalt-Zerbst als
Held und Schurke der anhaltischen
Landesgeschichte |
| | | 16.30 Uhr | Ingo Pfeifer (Wörlitz):
Das Gartenreich Dessau-Wörlitz unter
dem Hakenkreuz. Anmerkungen zu einem
Desiderat der Forschung |
| | | 17.15 Uhr | Abschlussdiskussion |